

Die Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden statt in

- Baunatal am 13.9.2018
- Butzbach am 18.9.2018
- Darmstadt am 4.9.2018
- Eschwege am 6.9.2018
- Frankfurt am Main am 15.10.2018
- Gießen am 25.9.2018
- Hanau am 21.6.2018
- Kelkheim am 17.9.2018
- Marburg am 19.4.2018
- Mühlheim am Main am 6.6.2018
- Oberursel am 14.8.2018
- Wetzlar am 18.10.2018

Das jeweilige Programm entnehmen Sie bitte dem Internet: www.agah-hessen.de/termine oder dem beigefügten Flyer.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Reihe wird veranstaltet von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah - Landesausländerbeirat) in Kooperation mit den jeweiligen örtlichen kommunalen Ausländerbeiräten und weiteren Partner_innen.



Rechtspopulismus

Herausforderungen in/für Hessen und Europa



Eine Informations-
und Diskussionsreihe
zur Landtagswahl 2018

Zum Hintergrund

Das Erstarken des Rechtspopulismus ist eine neue Herausforderung für Demokratien in Europa, sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene.

Europaweit ist ein Wachsen rechtspopulistischer Bewegungen und Propaganda zu beobachten. In Ländern wie etwa Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Polen und Schweden sind rechtspopulistische Parteien in die Parlamente eingezogen; in Österreich und Ungarn sind sie an Regierungskoalitionen beteiligt.

Rechtspopulistische Parteien arbeiten über Ländergrenzen hinweg zusammen. In ihrer Propaganda setzen sie bewusst auf populäre Themen wie etwa Kritik an Globalisierung und (europäischer) Integration und benutzen dabei ähnliche Argumentationsmuster.

Ziel der Propaganda sind dabei insbesondere Bevölkerungsgruppen, die der meist verwendeten homogenisierenden Definition des „Volkes“ vermeintlich nicht entsprechen, d.h. allen voran sogenannte „Ausländer“, Juden, Muslime sowie Sinti und Roma, jedoch auch „sichtbare“ Minderheiten.

Auch in Deutschland ist eine Zunahme rechtspopulistischer Propaganda und das Erstarken rechtspopulistischer Parteien zu beobachten.

In Hessen ist dies u.a. verbunden mit der Zunahme verbaler Angriffe auch auf Repräsentant_innen der Ausländerbeiräte. Und: Rechtspopulisten stehen kurz vor dem Einzug in den Hessischen Landtag.

Zur Veranstaltungsreihe

Rechtspopulismus ist kein neues Phänomen. Und die Bedingungen, unter denen er - mal weniger, mal mehr - in Erscheinung tritt, sind es auch nicht.

- Warum gelingt es dennoch gerade jetzt Parteien, mit rechtspopulistischen Forderungen und Argumentationen offensichtlich erfolgreich Wählerstimmen zu gewinnen?
- Mit welchen Parolen werben sie?
- Wie verpacken sie ihre Sichtweisen in politische Botschaften?
- Welches Gesellschafts- und Menschenbild tritt zu Tage, wenn entsprechende Standpunkte der (rechtspopulistischen) Parteien kritisch analysiert werden?
- Welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede gibt es zu rechtspopulistischen Parteien in unseren Nachbarländern?

Diesen und anderen Fragen wollen wir im Vorfeld der Hessischen Landtagswahl nachgehen, für populistische Argumentationen sensibilisieren und geeignete Konzepte für den Umgang mit Rechtspopulist_innen in Parlament und Öffentlichkeit mit Ihnen diskutieren.

Beiträge renommierter Wissenschaftler_innen runden die Veranstaltungsreihe ab, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den Dialog mit Ihnen!

